

INHALT

DANKSAGUNG	9
EINLEITUNG	10
<h2>HISTORISCHER ÜBERBLICK</h2>	
DIE ERSTEN BARGENSTEDTER?	13
Steinzeit 13 – Das Dellbrücker Hünengrab 13 – Bronzezeit und Eisenzeit 14	
BARGENSTEDT IN HISTORISCHER ZEIT	15
Der Ortsname 15 – Kommunalpolitik im Mittelalter 16 – Die Bauerschaft 1559–1864 18	
BARGENSTEDT 1864–1918	19
„Bobendörper“ und „Lütte Lüd“ 20 – Nachtwächter und Schüttler 20 – Zwischen den Strohdächern 20	
DEMOKRATIE OHNE DEMOKRATEN 1919–1932	23
Ergebnisse der Reichstagswahlen in Bargenstedt 25 – Aus dem Tagebuch einer Bargenstedterin 1931–34 27	
DIE „NEUE ZEIT“ KOMMT. 1933–1939	31
Gemeinde 31 – Hilfe für die Landwirtschaft 32 – Die schöne Neue Zeit 33 – NS-Organisationen 34 – Kindergarten 36	
KRIEG 1939–1945	38
Begeisterung – Bedenken – Tod 39 – „Feinde“ im Dorf 39 – Alles geplant 41	
NACH DEM KRIEG	43
Entnazifizierung 43 – Verwaltung des Mangels 45 – Die Aufbauphase 47	
FLÜCHTLINGE	48
Walter Räther 48 – Familie Schill 49 – Ilse Ramm 51	
DIE GEMEINDEPOLITIK SEIT 1955	52
Die wichtigsten Projekte 52 – Biotope 57 – KBA 57 – Das Geld der Gemeinde 58 – Das Amt und seine Aufgaben 59 – Gemeindevertretung und Bürgermeister 61 – Aufgabenwandel 61	

GESCHICHTE DER WIRTSCHAFT

LANDSCHAFT UND ALTE LANDWIRTSCHAFT	64
Flurnamen 64 – Bargenstedter Flurnamen-Lexikon 64 – Alte Land(wirt)schaft 68	
FLURBEREINIGUNG	70
ZEITGEMÄSSE LANDWIRTSCHAFT 1938/39 UND 1988/89	73
Der Heuerhof – Gegenüberstellung 1938/39 und 1988/89 74 – Auswertung 76	
KNECHTE – DEERNS – LANDARBEITER	78
ANDERE ORTSANSÄSSIGE BERUFE	85
Mühlen und Müller 85 – Die Meierei 88 – Schmiede 94 – Stellmacher 98 –	
Zimmermann 100 – Tischler 101 – Bäcker 103 – Gastwirte und Höker 105 –	
Schneiderin und Schneider 106 – Schuster 109 – Friseur (Putzbüdel) 110 –	
Stricker 111 – Nicht ortsansässig: die Monarchen 111	
FRAUEN	112
Partnerwahl 112 – Nach der Heirat 113 – Viel Arbeit durch Selbstversorgung 114 –	
Keine Haushaltmaschinen 114 – Kinder 115 – Besondere Frauen 116	
BERUFSWAHL – ARBEITSPLÄTZE – GEWERBE	117
Berufswahl und Lebenswege 117 – Schulabgänger 1911–15 117 –	
Schulabgänger 1963–66 119 – Arbeitsplätze und Gewerbe vor dem Ersten Weltkrieg 122 –	
Arbeitsplätze und Gewerbe 1937 122 – Arbeitsplätze und Gewerbe heute 125	

OFFIZIELLE KULTUR

KIRCHE	127
Die Kirche ins Dorf 127 – Blinde Pastoren – Braune Dorfbewohner 128 –	
Kirche nach dem Zweiten Weltkrieg 129 – Ein Dorfpastor 1990 130	
DIE BARGENSTEDTER SCHULE	131
Die Aera Kühl (1865–87) 132 – Die Aera Rohwedder (1891–1924) 137 –	
Die Aera Stange (1924–54) 139 – Die neue Schule 1955–1990 144 –	
Nur noch Grundschule – aber immerhin 145	

ALLTAGSKULTUR

SPRACHE	147
Vor 1945: mündlich Platt, schriftlich Hochdeutsch	147
– Plattdeutsch heute	148
– Swienslachen 1947 (v. E. Siebke)	148
 WOHNEN	150
 ESSEN UND TRINKEN	156
Speiseplan	156
– Tisch- und Kochsitten	157
– Getränke	157
 FORTBEWEGUNGSMITTEL	158
 KINDERSPIELE	162
Murmelspiele	162
– Andere alte Spiele	163
– Geschicklichkeitsspiele	164
Einfache und billige Spiele	164
– Kinderspiele heute	165
 GEBURT – KRANKHEIT – TOD	166
Hilfe	167
– Leichte Krankheiten	167
– Schwere Krankheiten und Unfälle	168
Tod	169

FEST- UND VEREINSKULTUR

 DORFFESTE	171
Das Beer	171
– Die Finsterküß	171
– Ringreiten	171
Ring- und Rolandreiten nach 1918	172
– Kindervogelschießen	175
Feuerwehrball und Kaffeeball	179
– Spaß an Tanzfesten	179
 PRIVATE FESTE	180
Feste im Lebenslauf	191
– Taufe	191
– Konfirmation	181
– Hochzeit	183
Das Kranzbinden	184
– Silberhochzeit	184
– Goldene Hochzeit	186
Feste im Jahresablauf	186
– Advent und Weihnachten	187
– Silvester	188
 VEREINE UND VERBÄNDE	189
Viehzucht als Vereinsziel	189
– Die Feuerwehr	189
– Die Feuerwehrkapelle	193
Das Deutsche Rote Kreuz in Bargenstedt	193
– Die Kyffhäuser-Kameradschaft	195
Der Gesangverein	197
– Ortsbauernverband und Landfrauenverein	198
Bund der Heimatvertriebenen	199
– Der Reichsbund	200
Kleingartenanlage „Waldblick“	201
– Sport im Verein (Der BSC)	201

LEBEN IM DORF 1989/90

EINE UMFRAGE	208
Auswahl der Befragten 208 – Alter, Haushaltsgröße und Beruf 208 –	
Zur Fragestellung 209 – Einkauf 210 – Das Auto und andere Verkehrsmittel 211 –	
Banken und Gesundheitswesen 211 – Hobbys 212 – Freizeit im Verein 214 –	
Zuschauen 216 – Gastwirtschaften 216 – Kulturelle Einrichtungen 216 –	
Reisen 217 – Verwandte – Nachbarn – Freunde 217 –	
Der zentrale Ort: Bargenstedt, Meldorf und die weite Welt 219 –	
Zufriedenheit – Wünsche – Träume 219 – Schlußbemerkungen 221	
ANHANG	223
Bevölkerung 1867–1987 223 – Das Geld der Gemeinde 1934–88 224 –	
Amtsträgerlisten 225	
ANMERKUNGEN	227
LITERATUR UND QUELLEN	228